

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Verkehrsberuhigung auf der Deutz-Mülheimer-Straße in Köln-Mülheim

Beschlussorgan
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	31.08.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung auf Basis des vorgelegten Entwurfs (Alternative 1) mit dem Einbau einer Querungshilfe auf der Deutz-Mülheimer-Straße zwischen der Danzierstraße und der Hafestraße, ca. in Höhe der Hausnummer 274.

Gleichzeitig erkennt die Bezirksvertretung Mülheim den Bedarf für den Umbau an und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung auf Basis des vorgelegten Entwurfs (Alternative 2) mit der Einrichtung von alternierendem Schrägparken zwischen der Danzierstraße und Hafestraße.

Gleichzeitig erkennt die Bezirksvertretung Mülheim den Bedarf für den Umbau an und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 10.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

In der Vergangenheit gab es immer wieder Bürgerbeschwerden, dass auf der Deutz-Mülheimer-Straße zu schnell gefahren würde. Dieser Eindruck wurde durch Messungen der Verkehrsüberwachung bestätigt.

In einem gemeinsamen Ortstermin mit der Verwaltung, den Anwohnern, Vertretern der Bezirksvertretung Mülheim und dem WDR-Fernsehen wurden Möglichkeiten zur Geschwindigkeitsreduzierung aufgezeigt.

Die Deutz-Mülheimer-Straße wurde im Rahmen der Sanierung Mülheim Süd im Jahr 2003 zwischen der Danzierstraße und der Hafestraße mit Zuschussgeldern umgebaut. Die Zweckmittelbindefrist läuft noch bis zum Jahr 2028. Aus diesem Grund muss sich eine mögliche Lösung innerhalb der vorhandenen Fahrbahnränder bewegen, um keine Fördermittel an den Zuschussgeber zurück zahlen zu müssen.

Alternative 1:

Zwischen der Danzierstraße und der Hafestraße wird eine Querungshilfe ca. in Höhe der Hausnummer 274 vorgesehen. Die Lage der Querungshilfe ist aufgrund der vorhandenen privaten Zufahrten und der im Rahmen der Sanierung gepflanzten Bäume im Fahrbahnbereich nicht beliebig verschiebbar.

Durch die gewählte Anordnung der Querungshilfe müssen ca. acht öffentliche Parkplätze entfallen.

Die Kosten für die Lösung belaufen sich auf ca. 10.000 €. Die Maßnahme kann aus der Finanzposition 6601.572.2100.4 (Unterhaltung Infrastruktur) finanziert werden. Der Ausbau kann nach Sicherstellung der Finanzierung erfolgen.

Alternative 2:

Zwischen der Danzierstraße und der Hafestraße wird alternierendes Schrägparken zur Geschwindigkeitsreduzierung markiert. Aufgrund der vorhandenen Gehwegbreiten ist die Anordnung von Schrägparken nur teilweise auf der östlichen Seite möglich, auf der westlichen Seite verbleibt in Bereichen das Längsparken.

Durch die gewählte Anordnung der Querungshilfe müssen ca. 26 öffentliche Parkplätze entfallen.

Diese Lösung ist nicht empfehlenswert.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. Lagepläne Alternative 1 und Alternative 2